

COVID-19-Statistik in Belarus

Beitrag von „MiMo“ vom 9. April 2020, 14:16

Zitat von Belarusofil

Wer die offiziellen Zahlen glauben schenken möchte... Laut einer Freundin meiner Frau (Oberarzt in einer Poliklinik in Wizebsk) kommen täglich zirka 30 Patienten alleine in „ihre“ Klinik. Aufnahmen in Spitäler kaum mehr möglich in Wizebsk. Sogar Sanatorium „Krupenino“ (an der M3 nach Minsk) wurde bereits als Lazarett „umgewandelt“.

Kann ich bestätigen - jeder der privat Kontakt zu "medizinischen Kreisen" in Weißrussland hat, weiß, dass die offiziellen Zahlen ein Märchenbuch sind - und damit meine ich nicht die natürlich in jedem Land bestehende Dunkelziffer. Kein Wunder also, dass die Behörden mit Repressalien versuchen, die tatsächlichen Zahlen unter den Teppich zu kehren.

Siehe Nachricht in diesem Forum: "Gerüchte über COVID-19 erfordern harte Reaktion"

Auch in den Tagesthemen Ende letzter Woche gab es einen entsprechenden Bericht, in dem die Ärztin N. Larionova zitiert wird, die von deutlichen höheren Infektionszahlen in Vitebsk gesprochen hat.

Quelle u. a. hier:

<https://www.codastory.com/stay...ronavirus-crisis-april-3/>

"But at least one Belarussian doctor dares to disagree. "Help save the people of Belarus," wrote Natalia Larionova from Hospital Number One in Vitebsk, in the north of Belarus.

"The situation in our city is starting to get out of control," Larionova wrote in a post on her social media profile, adding that many doctors are already being hospitalized with pneumonia.

"The numbers being published by the Ministry of Health are a complete myth," she said."

Gespräch war lt. ARD-Korrespondent später nicht mehr möglich, da die Frau "Besuch von der Staatsanwaltschaft" bekommen habe.

Fraglich ist nur, wie lange das noch funktioniert. Selbst unter Verwendung der offiziellen Zahlen liegt die Verdoppelungszeit in Weißrussland inzwischen an der europäischen "Spitze"

<https://www.tagesschau.de/ausl...verdopplungszeit-101.html>

Keine guten Aussichten!